

JUNGFRAURNMILCH jungfrau milch, f (P 7, 93). - chem ther: wohl eine, nicht näher bestimmbare 'schwefelhaltige Flüssigkeit von weißer Farbe'. P 7, 93: Ir/Wundbarbiere/hauptstück und meisterschaft wil ich etlichs tells anzeigen...: Diaquilon, harz, petroleum und gummi, apostolicon, bech...eier dotter, jungfrau milch ...Kanstu etwas guts in frantzösischen nöten dorin finden, mußt du die augen baß künden auf tun dan ich; es reimt sich wie kleien und salzmessen. Vgl dazu P 6, 279: aus lacte virginis, die vom schwebel gemacht wird. - Lexer fehlt. DtWb: Jungfermilch 'Milch in Brüsten von Jungfrauen; milchweiße Hautpflegeflüssigkeit', ohne Zeitangabe 4, 2, 2386. GötzeWb fehlt. Hüfler 'Brustdrüsensekret nicht geschwängelter Frauen (z. B. bei Eierstockgeschwulsten)' S. 414. Idiotikon 'Benzolösung in Weingeist', 1606 belegt 4, 202. FischerWb 'Milch von Jungfrauen; chemisches Waschwasser' 4, 129. Krünitz 'Milch von Jungfrauen; Reinigungswasser verschiedener chemischer Zusammensetzung' 31, 736. Holfert 'Aq. rosae benzoinata 1:10' S. 99. HWb aberglaube: ohne Deutung 4, 851. - Nicht vor P gebucht.

JUNGFRAUENWACHS jungfrau wachs, n (P 10, 119). - ther 'Wachs von Jungfernbienen' oder 'Wachs für Marienmessekerzen' als Therapeutikum. P 10, 119: nim jungfrau wachs anderthalb pfunt, wuntöl anderthalb pfunt, goltglettal pfunt. - Lexer fehlt. DtWb: Jungfernwachs 'Wachs von Jungfernbienen' 4, 2, 2387. GötzeWb fehlt. FischerWb: Jungfernwachs 'Wachs eines jungen Bienenschwarms' 4, 129f. Idiotikon: dieser Band steht noch aus. Holfert: Jungfernwachs 'Cera alba' S. 99. HWb aberglaube: 'Wachs für Marienmessekerzen', volksmedizinisch verwendet, besonders in der Schweiz 1, 1016. - Nicht vor P gebucht.

K

KABISKRAUT siehe Kappeskraut.

KACHEL kachel, f (P 10, 569). - 'Gefäß' zur Arzneibereitung. P 10, 569: zerstoß auf das kleinst, legs ein tag und ein nacht in ein verglaste kachel. - Lexer kachale 'irdenes Gefäß' 1, 1492. Idiotikon 3, 118. - Alemannisch. Vor P.

KÄLBERARZT kelberarzet, m (P 6, 325). - Schelte für untüchtigen Arzt. P 6, 325: ward im rat gefunden bei den Mompelienischen mit verhellung etlicher Farisern kelberarzet. - Lexer fehlt. DtWb: Schelte für Quacksalber, bei P zuerst belegt 5, 54. - Nicht vor P gebucht.

KÄLBERDOKTOR kalber doctor, m (P 1, 343). - Schelte für untüchtigen Arzt. P 1, 343: so komen ir kalber doctores von den hochschulen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Missbildung. - Nicht vor P gebucht.

KALK kalk, m (P 6, 143), kalch, m (P 2, 257). - 1. chem 'Kalk: Calciumkarbonat, CaCO₃'. - 2. chem 'kalkartige Ausfällung aus Metallsalzlösungen'. Beleg siehe Goldkalk. - Lexer kalo 1, 1495. Römpp 3.663. Idiotikon 3, 229. Kluge: zu Kalk obd Nebenform Kalch 3.276. Vgl wegen Bed 2: Krünitz (Goldkalk) 19, 532. - Form mit -ch: obd. - Vor P.

KALKISCH kalchisch (P 10,337). - Adjektiv zu Kalk (vgl.). - Lexikon fehlt. DNB: nur bei P belegt 5,67. Vgl Kalk. - Obd Nebenform mit -ch. - Nicht vor P gebucht.

KALKSTEIN kalchstein, m (P 2,257), kalkstein, m (P 9,139). - ehem 'Kalk in geologischer Ablagerung, Calciumkarbonat, CaCO₃'. P 2,257: diese drei beider /Bad Teplitz-Schönau usw./ nement einen gleichen Ursprung und kommen aus den kalchsteinen. - Lexikon kalchstein 1,1496. Römpf S.199. Vgl Kalk - Obd Nebenform mit ch. - Vor P.

KÄLTE kelte, f (P 7,142). - path 'körperinnere Kälte, Tieftemperatur', die nach P's Lehre bei manchen Krankheiten und Heilweisen entsteht, auch das Zingeweideseit erstarrten läßt (Verkäsung?). P 7,142: von wegen der kalten des Quecksilbers kommen zweierlei Krankheiten. eine ist das sie inwendigen die feuchte/Feuchte/erstockt und bringt sie in ein Wesen gleich einer gefrost. als in der Lungen bringt es ein solche kalten, das die Lungen verstockt wird von eigener feuchte, dadurch Husten, Lungensucht trefflich erwachsen. P 7,156: als ir sehent im mercurio/Quecksilber/, das er aus seiner großmächtigen kalten die Nerven und Geäder erkelt. - Lexikon kalte allg Bed 1,1543. - Vor P (doch nicht in dieser med Bed).

KALTER BRAND kalt brant, m (P 10,51). - path 'Sphacelus'. P 10,51: also auch zu wissen, das im Leib Ursach und Ursprung ligent, aus welchem mitler Zeit fistel, Krebs, Löcher, ofne Schaden, der kalt oder heiß brant, serei, wolf und andere dergleichen geschlecht. - Lexikon fehlt, nur brant 'Brandwunde' 1,341. Volkmann 'Sphacelus' S.124 bzw. S.891. Höfler 'Sphacelus', zuerst 1551 belegt, S.68 bzw. S.136. - Nicht vor P gebucht.

KALTE KRANKHEITEN kalte krankheiten, f pl (P 3,175). - path: nach P's Lehre 'Krankheiten infolge abnormer körperinnerer Kälte (vgl)'. P 3,175: wan durch die diaphoretica alle kalte krankheiten erhiziget werden und erworbt und in solcher hiz und wermi geheilet. - Lexikon fehlt. Höfler 'chronische Gelenkrankheit, Katarrh usw.', 1531 belegt, S.317. - Zur Paracelsuszeit belegt.

KALTES WEH kalt wee, n (P 7,143). - siehe Kaltweh.

KALTWEH kaltwe, n (P 5,148), kaltwehe, n (P 9,534), kalt wee, n (P 7,143), kaltenwe, n Dativ (P 1,153), kaltenwee, n Dativ (P 1,153). - path 'Fieber mit Schüttelfrost (z.B. Intermittens, Malaria)'. P 1,153: Vom kaltenwe... welcher sich klagt das er schwach sei, ... und zu bestimmten Zeiten und Tagen kommt in groß frost an mit zittern und erbidern, demnach ein schnelle hiz darauf mit seiner genannten Zeit, nach diesen zweien gont sie hin und bleibt ein Zeit ruhig, kommt wider und tut wider wie vor, demnach aber wider aufhören. solch al seind dem kaltenwee zu zurtellen. P 5,148: Motus nitri nimet seinen Namen von dem grunt: wie ir sehent, das terrae motus die Erden schüttet, also schüttet das Nitrum hier den Leib. und heißt auf deutsch das Leib bidmen und nicht das kaltwe. - Lexikon fehlt. DNB 'kaltes Fieber', 15. Jh., 5,94. Höfler 'jeder mit Fieberfrost, Schüttelfrost einhergehende Krankheitsanfall, besonders Wechselfieber, Intermittens, Malaria' S.791. - Getrennt flek-

KAMILLE *camille, f* (P 6, 232), *gamille, f* (P 2, 485). - bot 'Matricaria Chamomilla L.' - Lexer *gamille, camille* 1, 732. Hegl 6, 581. Fries S. 15. FischerPK S. 274. - Vor P.

KAMILLENBLUME *camillenblume, f* (P 10, 75). - bot ther 'Blüte von Matricaria Chamomilla L.' - Lexer *gamillenbluome* 1, 732. FischerPK S. 84. Vgl Kamille. - Vor P.

KAMILLENÖL *camillenöl, n* (P 10, 118). - bot ther 'Öl von Matricaria Chamomilla L.' Beleg siehe Kampher. - Lexer fehlt. DtWb: 17. Jh, 5, 99. Vgl Kamille. - Nicht vor P gebucht.

KAMILLSENSAFT *camillensaft, m* (P 6, 90). - bot ther 'Aufgus der Blüten von Matricaria Chamomilla L.' - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl Kamille. - Nicht vor P gebucht.

KAMMER DES GEHÖRS *kamer des gehörs, f* (P 10, 46). - anat 'Inneres Ohr', vielleicht speziell 'Cavum tympani (Paukenhöhle)'. P 10, 46: auch so die kamer des gehörs durchstoehen wird, nimpt das gehör. - Lexer *kamere, kamer* 'Gemach, Herzkammer' (P's Spezialbed fehlt) 1, 1502. DtWb 'Inneres Ohr', 19. Jh, 4, 1, 2828. Höfler fehlt. - In dieser Bed und Kombination nicht vor P gebucht.

KAMPFER *campher, m* (P 8, 302), *ganfer, m* (P 10, 192), *gaffer, m* (P 9, 553). - bot ther 'Produkt von Camphora Laurus L. und Dryobalanops Camphora Colebr.' P 10, 118: tue darzu...loröl 2 lot, gaffer ein halb lot, böre es mit camillenöl ab. - Lexer *gaffer, gampfer, campfer* 1, 724. Warburg 2, 48 bzw. 2, 457. FischerPK S. 267. - Vor P.

KAMPFERÖL *campher öl, n* (P 6, 470). - bot ther 'Öl von Camphora Laurus L. und Dryobalanops Camphora Colebr.' - Lexer fehlt. DtWb 'oleum camphorae', 17. Jh, 5, 151. - Nicht vor P gebucht.

KANTE *kande, f* (P 13, 532). - 'Hohlgefäß' zur Arzneibereitung. P 13, 532: Recipe 1 lib. saktari candit; tu es in ein kanden von zinn. - Lexer fehlt. DtWb: nach 1541 belegt 5, 172. Idiotikon 3, 373. - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

KÄNTLEIN *kandel, ft, n?* (P 5, 180). - Diminutiv zu Kante (vgl). P 5, 180: die mit einander gestoßen, darnach in einer kandel bulliren. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb: *kandel (f)* 'Kanne' S. 131. Idiotikon: Diminutiv fehlt, nur Chanten 'Zinnkanne' 3, 373. - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

KAPERLEIN *capperlin, n* (P 10, 557). - bot 'in Essig eingemachte Blütenknospe von Capparis spinosa L.' - Lexer fehlt. Pritzel S. 76. Marzell Wb 1, 788. FischerPK: vor 1500 belegt S. 263. - Vor P.

KAPPELROSE *kappelen rosen, f pl* (P 3, 399). - bot 'Althaea rosea Willd.' Beleg siehe Glöckleinpappel, daran anschließend weiter P 3, 399: kappelen rosen, die großen, ist in wuntrenker kein edler blum nicht. - Lexer fehlt. DtWb fehlt, aber Pappelrose 'Althaea r.', nach 1541 belegt 7, 1445. FischerPK fehlt, nur *papels* 'Althaea r.' S. 259. Suchhoff Anm: ohne Deutung 4, 558. Warburg fehlt, nur Pappelrose 'Althaea r.' 2, 396. - Vermutlich verderbte Schreibung für pappelen rosen. Dann getrennt flektierende Zusammensetzung. - Nicht vor P gebucht.

KAPPESKOPF kappiskopf, m (P 5, 72). - bot 'Brassica oleracea L. var. capitata alba'. - Lexer kabez kopf, 1, 1491. Idiotikon: Chabis 3, 98. FischerPK S. 262. - Vor P.

KAPPESKRAUT kapisakraut, n (P 4, 253), capiskraut, n (P 3, 398), kabis krut, n (P 9, 664). - bot 'Brassica oleracea L. var. capitata alba'. - Lexer kabez krut 1, 1491. Idiotikon Chabis 3, 98. FischerPK: kabis, capuz, kappes S. 146. - Vor P.

KARDAMÖMLIN cardamemlin, n (P 7, 89), cardamomlin, n (P 10, 195). - bot 'Samen von Elettaria Cardamomum White et Mason und von Anomum Cardamomum L.' P 7, 89: pfeffer, paradiskörnlin, cardamemlin und dergleichen. - Lexer fehlt. DtWb: vor 1541 belegt 5, 209. Pritzel S. 79. - Fremdwort mit dt Diminutiv-suffix. - Vor P.

KARDOBENEDIKTENWASSER cardo-benedicten wasser, n (P 10, 578). - bot ther 'gebranntes Wasser von Cnicus benedictus L.' P 10, 578: erezpreis wasser, cardo-benedicten wasser, endivien wasser, fetlichs sechs löffel vol. - Lexer fehlt. DtWb: nach 1541 belegt (Kardobenedikte) 5, 211. Pritzel: Cardobenedict 'Cnicus b.' bei Bock, Fuchs, 16. Jh belegt, 3. 104. - Nicht vor P gebucht.

KARNÖFFEL karneffel, m (P 4, 340), carnoffel, m (P 3, 441). - path 'Hernia scrotalis (Hodenbruch)'. - P 4, 340: De hernia carnosae, vulgo karneffel... Hernia carnosae ist, wan ein groß stuk fleisch, wie alcola oder napta in oseo wechst. - Lexer karneffel 'Hodenbruch' 1, 1520. GützeWb S. 131. FischerWb 4, 229. Wolff 3, 1014. Gurit 'Sarcocele' S. 811. Hüfler 'Fleischbruch, Hodenbruch'. Das Wort entstammt vielleicht einem Druckfehler "hernia carnofa" statt "hernia carnosae": so findet es sich bei Fries, noch Gersdorff kennt es nicht. 1475 belegtes Carnuffel bedeutet 'Landsknecht', keine med Bed/ aber doch bei Lexer schon gebucht/ S. 259. Kluge: Karnöffel 'Hodenbruch' scheint aus hernia carnosae entstanden zu sein S. 286. - Vor

KÄSLEIM kesleim, m (P 10, 31). - ther 'Kitt aus Käse bereitet als Therapeutikum zur anleimung abgeschlagener Körperteile (von P zurückgewiesen). P 10, 31: ich hab wol in Veriul gesehen, warde einem ein or abgehauen und ein bader name es und sazt es widerumb hinan mit steinmezen küt, kesleim etc; er behielte das lob und ein groß wunder geschrei. am andern tag fiel es widerumb herab, da es der eiter underfressen hette. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GützeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

KÄSERENNE kesrenne, f (P 5, 22). - ther 'geronnene Milch' als Therapeutikum. P 5, 22: /Blasensteinbehandlung/ vel ut veteres dederunt coagulum kesrennen habendum, vel per syringam. - Lexer fehlt, nur renne 'was Milch gerinnen macht' 2, 403. Idiotikon: Chäs-Renne 6, 961. - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

KÄSEWASSER keswasser, n (P 3, 396). - ther 'Molke', als Therapeutikum. P 3, 396: Contra tussim sol mans in sere lactis, in keswasser sieden und warm trinken. - Lexer kaesewasser 1, 1527. - Vor P.

KÄSLINKRAUT kesslinkraut, n(P 3,399). - bot 'Malva neglecta Wallr. und Malva silvestris L.' Beleg siehe GUSKLEINPAPPEL. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Idiotikon 3,897. Fries S.33. - Vor P (Form Keszkrut bei Fries 1519).

KASSIE cassie, f(P 7,63). - bot 'Cassia fistula L.' P 7,63: so dir zu fiell verstopfung der stuel, das du es nit/ mit?/ der Samen odder Cassien behaltest. - Lexer Kasse 1,1527. GützeWb: kasia 'Zimtrinde/Cinnamomum ceylanicum Breyn. Gemeint ist wohl Cinnamomum Cassia Blume.' S.132. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. FischerPK: fehlt vor 1500 als dt Bezeichnung; cassia 'Cassia fistula L.', mlat, S.263, cassia lignea 'Cinnamomum Cassia Blume.', mlat, S.265. Pritzel 'Cassia fistula L.' S.84. Hoffert S.37. Warburg: Röhrenkassie, mit süßem Fruchtmarm, leichtes Abführmittel 'Cassia fistula', 2,181. Marzell SK 'Cassia fistula L.' - In dieser eingelehnten Form nicht vor P gebucht.

KATZENBISZ kazenbis, m(P 9,533). - path 'Bißverletzung durch eine Katze' und als Folge davon (analog dem Biß tollwütiger Hunde) eine 'Geisteskrankheit (eine Art Tollwut)'. P 9,533: nun sind die lunatischen krankheiten, taubsucht, unsinnig, kazenbis, mania, der tanz, der fallent und dergleichen ander mer aus den chronicis, aus den acutis. - Lexer fehlt. DtWb: man schreibt dem Biß der Katze allerlei schlimme Wirkung zu, daher der Krankheitsname, nur bei P belegt, 5,292. Hüfler fehlt. GützeWb 'Tollwut' S.132. Idiotikon fehlt. FischerWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

KATZENGOLD kazengolt, n(P 8,153). - chem 'silber bzw. golden glitzernder Glimmer: aluminiumsilikat, $Al_4(SiO_4)_3$ '. P 8,153: das ist nichts dan kazensilber und kazengolt... Das heißt kazensilber, das im sand ligt und glizert und als sei es silber und golt, wie auf den bergwerken kundlich ist. - Lexer katzengolt 1,1531. - Vor P.

KATZENSCHMALZ kazenschmalz, n(P 2,483). - ther 'Katzenfett', als Therapeutikum. P 2,483: ein ander balsam. Rec hirschen unschlit 3 pfunt, kazenschmalz, berenschmalz ana 1 pfunt. - Lexer fehlt, aber katzenamer 'Katzenfett' 1,1532. DtWb fehlt. GützeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

KATZENSILBER kazensilber, n(P 8,153). - chem 'silbern glitzernder Glimmer: aluminiumsilikat, $Al_4(SiO_4)_3$ '. Beleg siehe Katzen-gold. - Lexer fehlt, nur katzengolt 1,1531. DtWb 'weißer Glimmer', nach 1541 belegt 5,300f. GützeWb fehlt. Krünitz 36,273. Römpf fehlt. - Nicht vor P gebucht.

KATZENZAGEL kazenzagel, m(P 11,398). - bot 'Squisetum arvense L.' - Lexer katzenzagel 1,1532. Hegi 1,53. FischerWb 4,284. GützeWb S.132. FischerPK S.268. - Zu mhdz zagel 'Schwanz'. - Vor P.

KECKSILBER keksilber, n(P 10,433). - chem 'Quecksilber, Hg'. - Lexer kecsilber 1,1534. Nirt: die Verbindung kw ist alemannisch geschwunden, daher Keck- neben Quecksilber, S.272. Kluge: keck neben queck durch obd Lautgesetz, daher auch scherzhaft Kecksilber statt Quecksilber.

KEHLE kel,f(P 1,209). - anat. 'Larynx(Kehlkopf)'. P 1,209: die lungen laufft iren gang umb die brust und kelen. - Lexer kel 1,1538. DtWb 5,395. - Vor P.

KERBELKRAUT körblikraut,n(P 3,418). - bot. 'Anthriscus cerefolium Hoffm.'. P 3,418: De cerefolio...tenuitico körblikraut. - Lexer fehlt, nur kervel 1,1558. Hagi 5,1027. Marzell Wb 1,331. Fries S.24. Idiotikon 3,897. Holfert S.110. FischerPK S.259. Sudhoff Ann 3,559. - Alemannisch. Vor P.

KESSEL kessel,m(P 2,233). - 'Hohlgefäß' zur Arzneibereitung. P 13,532: Recipe...Dis sez alles in ein kessel mit wasser. - Lexer kezzel 1,1564. - Vor P.

KESTE keste,f(P 13,70). - bot. 'Frucht von Castanea vesca L.'. P 13,70: darumb auch in kesten ein solch art wunderbarlich ist: außen der dorn, darnach die hülsen, darnach der sam und frucht. - Lexer kestene, kesten 1,1561. GützwB S.134. FischerPK: kestenbom 'Castanea v.' S.263f. - Vor P.

KEUCHEN keichen(P 2,22). - path. 'keuchen' wie nhd. P 3,395: asthmaticos, die da keichen. P 2,22: keichen von der lungen. - Lexer kichen 1,1567. Höfler S.266. - Vor P.

KEUSCHEIT keuschheit,f(P 4,366). - 'sexuelle Enthaltsamkeit' (unter physiologischem, nicht ethischem Blickwinkel). P 4,366: De lentigine, vulgo laubflecken im angesicht, leberflecken. Die inexperti...sagent, dises kome von cholera, und die münch sagent, es kome von keuschheit, aber ich sag der lentigo sei ein bluet des liquoris mercurii. - Lexer keuscheheit 1,1503. DtWb 5,654. - Vor P.

KIEFERBSE siehe Kiefesse.

KIEFESSE kifesse,f(P 7,256). - bot. 'grüne Erbse in der Schote, Frucht von Pisum sativum L.'. P 7,256: jert verzert er die kifessen, jert verleurt er die biren, jert verfallen im die nuz. - Lexer fehlt. DtWb: Kieferbse 'grüne Erbse in der Schote', nach 1541 belegt 5,671. Pritzel S.290. GützwB S.134. Idiotikon 1,430. FischerWb 4,365. FischerPK fehlt. - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

KISS kis,m(P 11,362). - chem. 'sulfidisches Erz'. P 11,362: als ir dan sehen an den mineralien, die geben...gleser, sand, kis, marcasit. P 9,658: margasita ist der goldkis. - Lexer kis 'Kies, Erz' 1,1588. Kömpf S.166 bzw. S.692. - Vor P.

KIESIG kisig(P 2,256). - Adjektiv zu Kies(vgl.). - Lexer fehlt. DtWb: 16. Jh, 5,698. Eis SM: anf. des 16. Jh belegt (in der Groß-Schützener Gesundheitslehre VII,3). - Vor P.

KIBSLING kising,m(P 11,390), kislink,m(P 6,273). - chem. 'Kieselstein: Aluminiumsilikat, $Al_2(SiO_4)_3$ '. P 6,273: so kompt das feuer aus dem kislink oder marmel, das ist aus dem salz derselbigen. - Lexer kiselino 1,1589. - Vor P.

KIESLINGSTEIN kisingstein, m (P 11, 322). - chem 'Kieselstein: Aluminiumsilikat, $Al_4(SiO_4)_3$ '. P 11, 322: ietlicher quarz oder kisingstein, der aus einem fließenden wasser genommen wird. - Lexer kisingstein 1, 1589. - Vor P.

KIND kint, n (P 1, 246). - 'Kind' wie nhd. - Lexer kint 1, 1575. - Vor P.

KIND: MIT EINEM KIND GEHEN mit einem kint gehen (P 4, 349). - physiol 'schwanger sein'. P 4, 349: *Mola est, wan in matrice ein kloz wechst, das man meint das weib gang mit einem kint.* - Lexer: mit einem kinde gen 1, 1575. - *gangen ist Nebenform zu gehen (vgl gotisch gaggan).* - Vor P.

KINDBETT kintbet, f (P 4, 251). - 'Zeit nach der Niederkunft'. P 4, 251: *quando mulieres impraegnantur oder in der kintbet sein, quando lactant.* - Lexer kintbette 1, 1576. Höfler S. 39. - Vor P.

KINDBETTERIN kintbetterin, f (P 2, 45). - 'Wöchnerin'. P 2, 45: *den schwangeren frauen und kintbetterin sind sie rällich und gut.* - Lexer kintbeterinne 1, 1577. - Vor P.

KINDELWEH kindelwehe, n (P 10, 41). - siehe Kindweh.

KINDERHARN kinderharn, m (P 11, 340). - siehe Kindsharn.

KINDERKRANKHEIT kinder krankheit, f (P 4, 476). - path:unklar, vermutlich nicht allg 'Krankheit im Kindesalter', sondern eine besondere Art der Dreckkrankheiten (vgl). P 4, 476: *wie die dreck werden im munt, im magen, im harn, im roz etc, kinderkrankheit, lungenkrankheit, item roz krankheit, das ist nas krankheit.* - Lexer fehlt. DtWb: 17. Jh, 5, 740. Höfler: 'Krankheit im Kindesalter: Rachitis, Keuchhusten, Masern, Kindsblattern usw.', 1625 belegt, S. 317. - Zu erwägen wäre im Textzusammenhang auch Textverderbnis: statt Koderkrankheit (vgl). - Nicht vor P gebucht.

KINDSBLATTERN kintsblatern, f pl (P 3, 420). - path 'Varicellen (Windpocken)'. - Lexer fehlt. DtWb 'Variolae/echte Pocken', nach 1541 belegt 5, 734. Höfler 'Variolae, denen ungeimpfte Kinder besonders ausgesetzt waren; Varicellae, gutartige Kindsblattern; auch Masern' S. 51f. - Nicht vor P gebucht.

KINDSHARN kintsharn, m (P 10, 195). - physiol ther 'Urin von Kindern'. P 10, 195: *Nim langen pfeffer, cardamomlin, ... laß die ding klein pulvern in einem mörser zusammen. darnach so schüt darüber zwu maß kintsharn.* - Lexer fehlt. DtWb: nach 1541 belegt 5, 739. - Nicht vor P gebucht.

KINDWEH kintwehe, n? (P 9, 558), kindelwehe, n? (P 10, 41). - physiol, path 'schmerzhafte Krämpfe, wie sie beim Gebären auftreten'. P 9, 558: *welches auch sonderlich dient zu dem vergicht oder kintwehe.* P 10, 41: *frauen, die in zorn verwunt werden, sind leichtlich in kindelwehe zu erwarten, das vergicht oder darmgegiht.* - Lexer kindelwe 'Krämpfe' 1, 1572. DtWb 5, 753 bzw. 5, 773. Höfler S. 791. - Vor P.

KINN kinn, n (P 4, 403), kin-, n (P 4, 163), kun-, n (P 4, 166), kini-, n (P 1, 313). - anat 'Mentum'. - Lexer kinne 1, 1574. -

KINNADER kinnader, f (P 4, 420). - anat 'Blutgefäß, das an bzw. unter dem Kinn verläuft, besonders Vena jugularis anterior'. P 4, 420: laß im schlagen die kinnader. - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt 5, 777. Höfler S. 6. - Nicht vor P gebucht.

KINNBACKE kinbacke, m (P 4, 163), künback, n (P 4, 166). - anat 'Mandibula' bzw. 'Maxilla'. P 4, 163: Es facht an im angesicht mit einer wesserigen reudikeit, wirft seurlin, bleterlin mit rufen. nach dem gehets in ein corrossiff, frisset einwerts, nimpt hin die cartilagines der nasen, den kinbacken und leffzen, flecht sich dünn ausgebreitet mit gestank... nimpt es hin die nasen, die oren, die bilder mit wurzel hinweg. - Lexer kinnebacke 1, 1574. DtWb 'Mandibula, Maxilla, Mentum' 5, 777. Höfler 'Mandibula, Maxilla, Mentum' S. 24. - Vor P.

KINNREFF kinref, n (P 6, 125). - anat 'Mandibula' bzw. 'Maxilla'. P 6, 125: grabt under die nasen, darnach an die backen, under und ober leffzen, der nasen cartilagines, kinref, biller bis in den rachen. - Vgl ähnlichen Text bei Kinbacke, wodurch die Identität von Kinbacke und Kinnreff gesichert wird. - Lexer fehlt, nur reffzan 'Schneidezahn' 2, 370. DtWb 'Mandibula, Maxilla', zuerst bei P belegt 5, 779. Idiotikon fehlt, nur reff 'Traggestell' 6, 644. FischerWb 'Kinbacke' 4, 386. Gützenb fehlt, nur reff 'Traggestell, Gerippe' S. 174. Höfler 'Kinnlade als Zähne und Zahnfleisch tragendes knöchernes Gestell', 1592 belegt, S 500. Hyrtl DtKA fehlt, aber Zahnreff 'Mandibula' S. 92. - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

KIRIS- siehe Kiris- .

KIRSCHBAUM kirschbaum, m (P 3, 144). - bot 'Prunus cerasus L. und Prunus avium L.'. - Lexer kersbaum 1, 1557. Hagi 4, 1074 bzw. 4, 1078. FischerPK S. 85. - Vor P.

KIRSCH kirsche, f (P 14, 7), kirse, f (P 3, 37). - bot 'Frucht von Prunus cerasus L. und Prunus avium L.'. - Lexer kerse 1, 1557. Vgl Kirschbaum. - Vor P.

KIRSCHENMUS kirschenmueß, n (Muser 1, 263). - bot 'Früchtebrei von Prunus cerasus L. und Prunus avium L.'. - Lexer kirschenmus 1, 1588. - Vor P.

KITZELN kizeln, n (P 5, 208). - physiol 'Kitzelempfinden'. P 5, 208: harnet vil zumal on kizeln des harns, wie sonst einer von natur seicht. - Lexer kitzeln, kützeln 1, 1591. - Substantivierter Infinitiv. - Vor P.

KITZLICH kuzlich (P 2, 408). - physiol 'auf Kitzelreiz leicht ansprechbar'. P 2, 408: dan die adern ligen an kuzlichen enden und steten. - Lexer kitzelich 1, 1591. Kluge: frhd Neubildung S. 303. - Vor P.

KITZLICHKEIT kuzlikeit, f (P 2, 443). - physiol 'Ansprechbarkeit auf Kitzelreiz'. P 2, 443: damit salb die fürnembsten end der kuzlikeit, als under uchsens, am hals etc. - Lexer fehlt. DtWb ohne Zeitangabe 5, 886. - Nicht vor P gebucht.

KLEE klee, m(P 10, 97). - bot *Trifolium pratense* L. -
 Lexer kle 1, 1609. Hegi 4, 1331. FischerPK S. 92. - Vor P.

KLEIE kleie, f(P 6, 390). - path *'borkige Hautverkrustung bei Flechten'*. P 6, 390: *'woraus etlich franzosen entspringen, die etwan gleich sind den kleien, etlich den rauden und kreze hin und her am leib gesprengt, etlich wie schuppen.'* - Lexer klie fehlt med Bed 1, 1622. Höffler *'Schuppe, Grind bei Flechten, Pityriasis'*, 1588 in dieser Bed belegt S. 274. - In dieser Bed nicht vor P gebucht.

KLEINER FINGER klein finger, m(P 4, 308). - anat *'Digitus quintus manus'*. P 4, 308: *'zwischen dem kleinen finger et medio digito vel annulari.'* - Lexer klein vinger 3, 355. - Vor P.

KLEINE NATTERZUNGE klein natterzung, f(P 10, 104). - bot *'Polygonum viviparum oder Ophioglossum vulgatum L.'* P 10, 104: *'klein natterzung mit dem einfachen bietlin.'* - Lexer fehlt, nur natterzung 2, 39. Dtwb fehlt. FischerPK fehlt. Marzell SM: *'vielleicht Polygonum viviparum'*. Vgl Natterzunge. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

KLEINE PFLAUME kleine pflaume, f(P 10, 192). - bot *'Frucht von Prunus insititia L.'* P 10, 192: *'von den kleinen pflaumen so ceptalli heißen oder ceptarten.'* - Lexer fehlt, nur pflume *'Pflaume'* 2, 257. Hegi fehlt der Name bei *'Prunus insititia L.'* 4, 1106ff. FischerPK fehlt. BisSM: *'anfang des 16. Jh in der Groß-Schützener Gesundheitslehre belegt. Marzell SM: Frucht von Prunus insititia L.'* - Vor P.

KLEINES SCHLANGENZÜNGLEIN klein schlangen zünglin, n(P 4, 346). - bot *'Ophioglossum vulgatum L. oder Polygonum viviparum.'* P 4, 346: *'Rec...serpentinae minoris (klein schlangen zünglin) ad pondus omnium.'* - Lexer fehlt, nur slangenzunge 2, 963. Marzell SM: *'vielleicht Polygonum viviparum oder Ophioglossum vulgatum L.'* - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

KLEINER WEGERICH klein wegerich, m(P 2, 31). - bot *'Plantago lanceolata L.'* P 2, 31: *'wegerich er sei klein oder groß.'* - Lexer fehlt, nur wegerich (ohne Zusatz) 3, 729. FischerPK: *'klein wegerich Plantago lanceolata L.'*, 1485 belegt S. 278f. - Vor P.

KLEINE WEISSE PFLAUME kleine weiße pflaume, f(P 9, 551). - siehe kleine Pflaume, weiße Pflaume.

KLEINE WELT kleine welt, f(P 9, 178). - mikr *'der Mensch, Homo sapiens L., als Mikrokosmos (gegenüber dem Makrokosmos) aufgefaßt.'* P 9, 178: *'also ist nun die große welt. die kleine welt aber ist der mensch.'* - Lexer fehlt. - Übersetzung des philosophischen Begriffes *'Mikrokosmos'*. - Nicht vor P gebucht.

KLEINES WINTERGRÜN klein wintergrün, n?, f?(P 10, 97), klein wintergrien, n?, f?(P 4, 292). - bot *'Pyrula minor L.'* P 4, 292: *'pyrula, die klein wintergrien.'* P 10, 97: *'beide wintergrün... wintergrün, klein, groß.'* - Lexer fehlt. Dtwb: 15. Jh, 14, 2, 442. Hegi 5, 1577. FischerPK fehlt in dieser Form. Marzell SM: *'Pyrula minor L.'* - Vor P (doch nicht in dieser Form).

KLEINE ZEHE kleine zehe, f(P 9, 556). - anat *'Digitus quintus'*

KLEINSTE WELT kleinste welt, f(P 9, 178). - mikr 'Uterus, als kleinste eigenorganische Entsprechung zum Makrokosmos aufgefaßt' (nach P's Mikrokosmostheorie). P 9, 178: also ist nun die große welt. die kleine welt aber ist der mensch... Nun folgt auf das das der mensch das nit allein ist noch die welt allein, sonder es ist noch eine welt und ist die kleinste und ist die matrix/Uterus/. - Lexer fehlt. - Begriff der Mikrokosmostheorie. - Nicht vor P gebucht.

KLOPFEN DES HERZENS klopfen des herzens, n(P 1, 85). - physiol path 'Herzklopfen, besonders beschleunigtes Herzklopfen (Tachykardie)'. P 1, 85: disem falt das zittern des herzens zu und sein klopfen. - Lexer herze klopfen 1, 1630. Vgl Herzklopfen. - Vor P.

KLOTZ klotz, m(P 4, 349). - path 'Gewächs, besonders Mola'. P 4, 349: mola est, wan ein klotz in matrice wechst, das man meint, das weib gang mit einem kint, putant impraegnantum, sed nihil est. - Lexer klotz 'Klumpen' 1, 1633. Höfler: u. a. 'Leibesfrucht (Mola) als klumpige Masse' S. 276. - Vor P.

KLYSTIERSACK siehe Kristiersack.

KNIE knie, n(P 1, 313), knü, n(P 4, 219). - anat 'Genu'. - Lexer knie 1, 1647. - Vor P.

KNIEBIEGE kniebieg, f(P 5, 386), kniebüge, f(P 4, 366), kniebuge, f(P 4, 368). - anat 'Fossa poplitea (Kniekehle)'. P 4, 366: under den achseln oder in kniebügen. P 5, 386: hüft- und kniebieg. - Lexer kniebüege 1, 1648. GötzeWb: kniebiege S. 137. - Für -büge, -buge wäre auch andere Form und Fortentwicklung als für -biege zu erwägen: etwa -büge, -beuge. Doch vermutlich ist es nur der in den P-Drucken öfters vorkommende Wechsel von ie und ü in der Orthographie. - Vor P.

KNIEGLEICH kniegleich, n(P 5, 317). - anat 'Articulus genus (Kniegelenk)'. P 5, 317: De vulneribus iunctuarum, von gleichwunden. Caput I. Fingergleich, zehengleich, ... ellenbogengleich und kniegleich. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Idiotikon fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

KNIESCHIBE kniescheibe, f(P 1, 313). - anat 'Patella'. - Lexer knieschibe 1, 1649. - Vor P.

KNIEWEH kniewe, n(P 7, 422). - path 'Schmerz im Knie'. P 7, 422: item was aus der unkeuschheit entspringt, solch cambucca, saniei unctus, ruckenwe, ledenwe, achselwe, kniewe, ist alles anfang der franzosen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

KNIEWUNDE kniewunde, f(P 5, 317). - path 'Verletzung am Knie'. P 5, 317: De vulneribus iunctuarum, von gleichwunden... Kniewunden straks einrichten, das es dem andern bein gleich sei. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.